


1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 28 H "Meentelandsiedlung"  
der Stadt Weener (Ems) gemäß § 13 BauGB in Textform  
=====

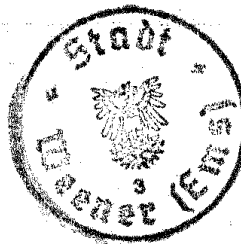
Präambel:

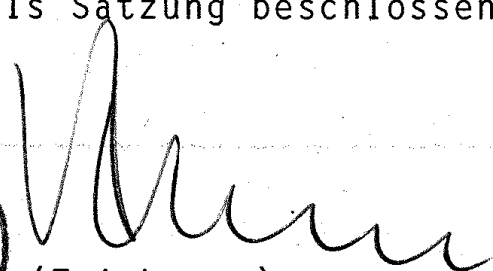
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229)

hat der Rat der Stadt Weener diese 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 28 H "Meentelandsiedlung", bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Weener, 16.03.1989

  
(Haken)  
Bürgermeister



  
(Teichmann)  
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser 1. Änderung wird im Norden durch das Flurstück 190, Flur 10, im Osten durch die private Grünfläche (Parkplatz Liebsch), im Süden durch das Flurstück 187 Flur 10 und im Westen durch das Flurstück 189 Flur 10, alle Gemarkung Holthusen - siehe Übersichtsplan - begrenzt.

§ 2 Festsetzungen

- a) Aufhebung des östlich entlang des Flurstücks 189 Flur 10 Gemarkung Holthusen verlaufenden Fußweges  
und
- b) Neufestsetzung einer privaten Grünfläche östlich des Flurstückes 189 Flur 10 Gemarkung Holthusen auf der ehemaligen Fußwegparzelle.

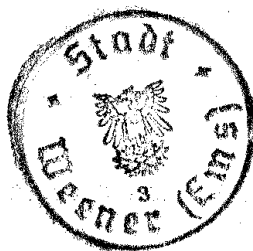
§ 3 Inkrafttreten

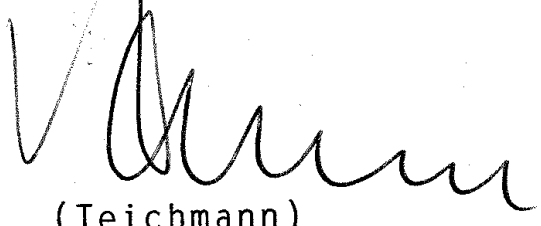
Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Verfahrensvermerke:

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 16.03. 1989 die Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 28 H "Meentelandsiedlung" als vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB in Textform beschlossen.


Weener, 02.10.1989

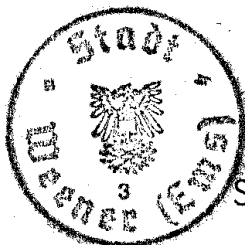


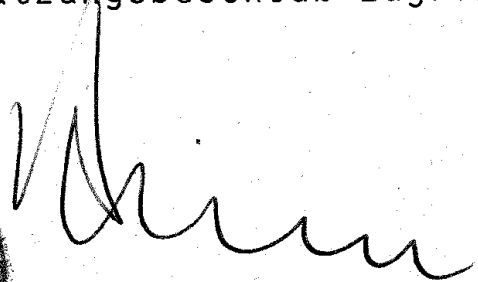
  
(Teichmann)  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat die 1. Änderung in seiner Sitzung am 16.03. 1989 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung hat dem Satzungsbeschluß zugrunde gelegen.

Weener, 02.10.1989

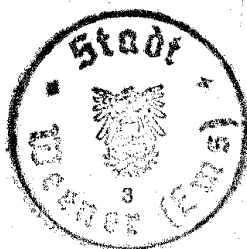
  
(Haken)  
Bürgermeister

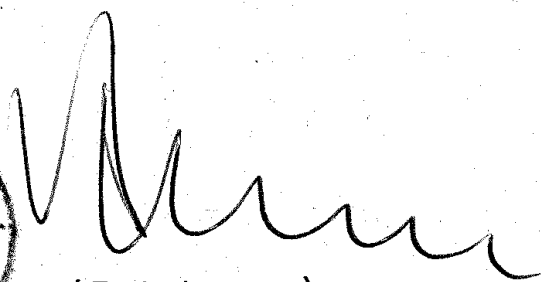


  
(Teichmann)  
Stadtdirektor

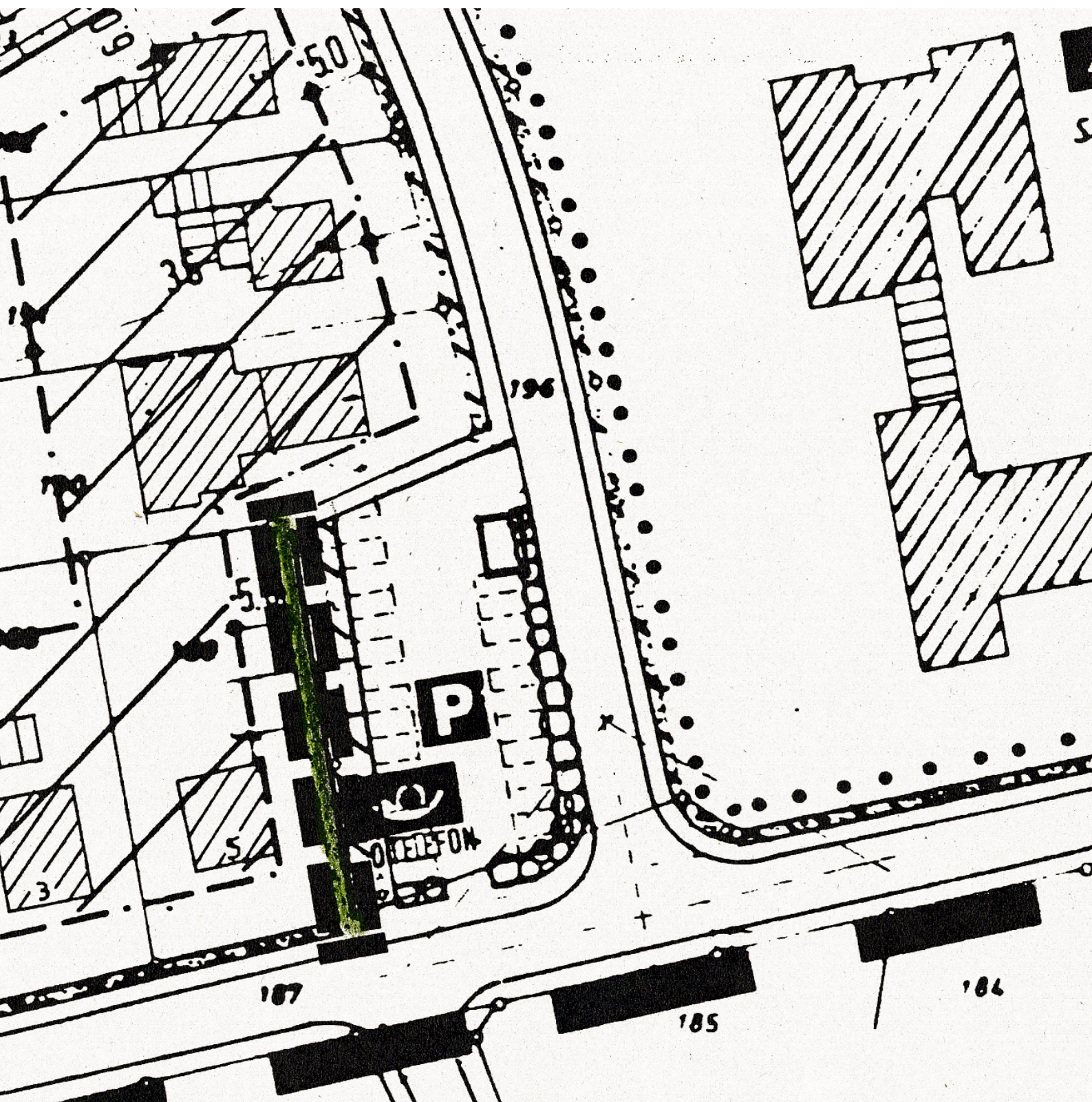
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 H "Meentelandsiedlung" ist durch die Bekanntmachung am 15.08.1989 im Amtsblatt für den Landkreis Leer rechtsverbindlich geworden.

Weener, 02.10.1989



  
(Teichmann)  
Stadtdirektor







## Begründung

=====

zur 1. Änderung (vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB in Textform) des Bebauungsplanes Nr. 28 H "Meentelandsiedlung" der Stadt Weener (Ems)

=====

### 1. Allgemeines

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 28 H "Meentelandsiedlung" stammt aus dem Jahre 1985.

### 2. Planungsabsicht

Der im Ursprungsplan des Bebauungsplanes Nr. 28 H festgesetzte Fußweg östlich des Flurstücks 189 Flur 10 Gemarkung Holthusen ist in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden. Dieser Fußweg wurde durch eine Grünanlage ersetzt.

Durch diese 1. Änderung soll der im Ursprungsplan festgesetzte Fußweg aufgehoben werden und in eine private Grünfläche umgewandelt werden.

### 3. Verfahren

Die 1. Änderung wird als Satzung in Textform durchgeführt und stellt gewissermaßen eine Ergänzung des Ursprungsplanes dar. Da von dieser Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, ist eine vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB möglich.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben bestehen.

Der Entwurf der Begründung wurde ausgearbeitet von der Stadt Weener (Ems).

2952 Weener, im März 1989

Der Stadtdirektor

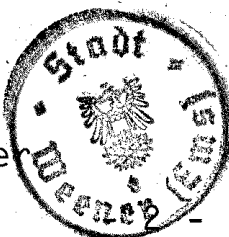
I.A.:

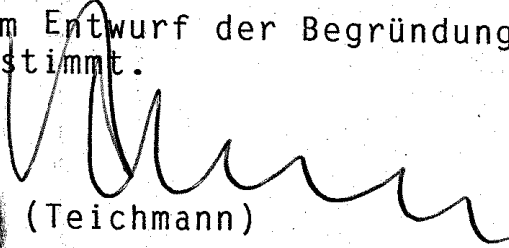
(Fokken)

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat dem Entwurf der Begründung in seiner Sitzung am 16.03.1989 zugestimmt.

  
(Haken)

Bürgermeister



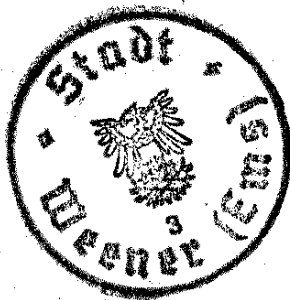
  
(Teichmann)

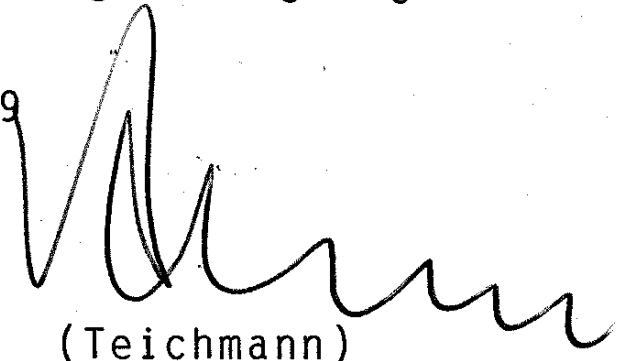
Stadtdirektor

- 2 -

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß der 1. Änderung gemäß § 10 BauGB vom 16.03.1989 zugrunde gelegen.

Stadt Weener (Ems), 02.10.1989



  
(Teichmann)  
Stadtdirektor